



Einladung zum Vortrag

Postmigrantisches Schreiben? Multilinguale Verfahren und narrative Neudeutungen in zeitgenössischer deutsch-jüdischer Literatur

Prof. Godela Weiss-Sussex (ILCS, London / King's College, Cambridge)
Godela.weiss-sussex@sas.ac.uk

Donnerstag, 1. Juni 2023 um 18:00 Uhr,
Seminarraum 50113 SR, GEIWI-Turm, 1. Stock

Dieser Vortrag geht der doppelten Fragestellung nach, inwiefern das Konzept des Postmigrantisches weiterführend ist für die Analyse literarischer Texte und – umgekehrt – in welcher Hinsicht die Literatur bedeutungstragend sein kann für den postmigrantischen Ansatz.

Mit dem Blick auf Texte deutsch-jüdischer Autor*innen, die aus Ost- oder Mitteleuropa nach Deutschland immigriert sind und nun auf Deutsch schreiben, möchte ich die Möglichkeit einer literarischen Analyse aus postmigrantischer Perspektive aufzeigen. Konkret gehe ich der Frage nach, wie multilinguale Schreibstrategien in Texten von Katja Petrowskaja, Adriana Altaras, Kat Kaufmann und anderen den Versuch unterstützen können, hybride, mehrschichtige oder fließende Konstruktionen von Zugehörigkeit literarisch zu fassen.

Moderation
Anita Rotter



Godela Weiss-Sussex

Godela Weiss-Sussex ist Professorin für neuere deutsche Literatur am Institute of Languages, Cultures and Societies der School of Advanced Study an der Universität London. Sie ist auch Fellow am King's College, Cambridge. Ihr Forschungsgebiet umfasst die deutschsprachige Literatur vom 19. bis zum 21. Jahrhundert, mit Schwerpunkten auf den Gebieten der deutsch-jüdischen Literatur sowie Fragen literarischer Konstruktionen von Zugehörigkeit. Unter ihren neueren Publikationen sind *Barbara Honigmann*, hg. mit Robert Gillett (2023); *Rethinking Minor Literatures – Contemporary Jewish Womens' Writing in Germany and Austria*, Sonderausgabe von *Modern Languages Open*, hg. mit Maria Roca Lizarazu (2020); *Women Writing Heimat in Imperial and Weimar Germany*, Sonderausgabe von *German Life and Letters* (72.1), hg. mit Caroline Bland und Catherine Smale (2019).



Weitere Informationen über den Vortrag finden Sie unter:
www.uibk.ac.at/de/events/info/2023/vortrag-postmigrantisches-schreiben

Fakultät für Bildungswissenschaft
Universität Innsbruck

Lea Brabetz
Liebeneggstraße 8
6020 Innsbruck

✉ lea.brabetz@uibk.ac.at
☎ +43 512 507 40001
🌐 www.uibk.ac.at/fezw

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!